



Vai e Via AktivReisen
Dr.-Streiter-Gasse 24
I – 39100 Bozen
Südtirol – South Tyrol
Tel: +39-0471-301818
Fax: +39-0471-970202
Web: www.vaievia.com
Email: info@vaievia.com

Wandern und Kultur 2010

Andalusien – Land des Lichts

Termin: Freitag, 8. Oktober bis Sonntag, 17. Oktober 2010
Reisedauer: 9 ½ Tage
Reisepreis: 1.295,- Euro
Reiseleiter: Ulrich Gufler
Anspruch: mittel

Die Vielfalt, die viele Romantiker nach Andalusien lockte, verzaubert auch heute noch. Maurisches Kulturgut, christliche Kathedralen und weißgekalkte, verwinkelte Dörfer gehören ebenso zu Andalusien, wie die schneebedeckte Sierra Nevada, sanfte Olivenhaine, Flamencorhythmen auf den vielen Fiestas und die Lebensfreude der EinwohnerInnen.

Wir erwandern die landschaftlichen Schönheiten Andalusiens, abseits der überlaufenen Touristenorte und erleben die Höhepunkte einer Region, die eine einzigartige Verschmelzung der abendländischen mit der morgenländischen Kultur hervorbrachte. Wir genießen die Harmonie zwischen Architektur und Landschaft in "weißen Dörfern", wie Zahara de la Sierra, bewundern maurische Baukunst in der Mezquita von Cordoba und der Alhambra von Granada, besuchen die Kathedrale von Sevilla, durchstreifen die menschenleeren Strände des vulkanischen Cabo de Gata und durchwandern alte maurische Kulturlandschaften an den Südhängen der Sierra Nevada.

Höhepunkte:

- Weiße Dörfer in der Sierra de Grazalema
- Maurische Kulturlandschaften in den Alpujarras
- Wanderungen in der Sierra Nevada
- Spannende Küstenwanderung am Cabo de Gata
- Altstadt von Sevilla, Mezquita von Cordoba und Alhambra von Granada

Detailprogramm: Andalusien – Land des Lichts

Tag	Datum	Beschreibung
	Fr, 8.10.2010	Anreise Spätnachmittags Anreise mit der Bahn nach Bergamo. Für Nicht SüdtirolerInnen organisieren wir auf Anfrage gerne alternative Anreisemöglichkeiten. ÜN in Bergamo.
1	Sa, 9.10.2010	Cordoba Flug nach Sevilla. Nach unserer Einquartierung in Sevilla Bahnfahrt nach Cordoba, der ehemaligen Hauptstadt des maurischen Spaniens. Stadt der Kalifen wird die Stadt aufgrund dieser zweieinhalb Jahrhunderte andauernden Blütezeit genannt. Hauptattraktion Cordobas und eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Andalusien überhaupt, ist die Mezquita, ein Meisterwerk maurischer Architektur. Vor unserer Rückreise nach Sevilla können wir noch das Flair der Gassen rund um diese Moschee-Kathedrale genießen. Rückfahrt mit der Bahn nach Sevilla. ÜN Sevilla
2	So, 10.10.2010	Sevilla und weißes Dorf Zahara de la Sierra Den Vormittag widmen wir der Besichtigung der andalusischen Hauptstadt. Sevilla hat sich mit beeindruckenden Monumenten und einer bewegten Geschichte einen ganz eigenen Charme bewahrt hat. Wir werden der Kathedrale und dem Santa Cruz Viertel einen Besuch abstatten und auch Gelegenheit finden in einer der netten Bars einige köstliche Tapas bei Wein und Oliven zu genießen. Am frühen Nachmittag Fahrt nach Zahara de la Sierra, einem malerischen weißen Dorf an den Nordhängen der Sierra de Grazalema. Das schmucke Dorf lädt zum Herumschlendern ein und der alte Ruinenhügel oberhalb des Dorfes bietet einen schönen Rundblick. ÜN in Zahara de la Sierra
3	Mo, 11.10.2010	Sierra de Grazalema und Ronda Die Sierra de Grazalema ist der älteste Naturpark Andalusiens. Geprägt wird dieses Gebirge durch die harmonisch in die Landschaft eingebetteten „weißen Dörfer“ und den Niederschlagsreichtum. Die feuchte Atlantikluft wird an den schroffen Kalkbergen zum Aufsteigen gezwungen, somit kommt es hier häufig zu Wolkenbildung und Niederschlägen, die für ein grünes Landschaftsbild sorgen. Auf einer angenehmen Höhenwanderung streifen wir durch verlassene Täler, Karst- und Almlandschaften. Ein kurzer Aufenthalt im weißen Dorf Grazalema rundet unsere Wanderung ab, ehe wir nach Ronda fahren. Schon die kühne Lage auf Bimssteinfelsen ist sehenswert. „Ronda...ist eine unvergleichliche Gegend, ein Riese aus Fels, der auf seinen Schultern eine kleine, weiße Stadt trägt, mit Kalk geweißt.“ so beschreibt der Lyriker Rainer Maria Rilke, den Ort. Bahnfahrt von Ronda nach Granada. Wanderdaten: 3 Std, 100 Hm im Auf-, 300 Hm im Abstieg; ÜN Granada
4	Di, 12.10.2010	Sierra Nevada Nordseite Unsere Tour zeigt uns die Schönheiten eines einsamen Tales auf der Sierra Nevada Nordseite. Der Aufstieg verläuft auf einem alten Verbindungsweg zwischen der Ortschaft Güejar-Sierra und einer alten aufgelassenen Kupfermine. Den ersten Teil säumen Eichen, Kastanien, Ahorn und Eschen. Die Landschaft wird zusehends spektakulärer, als Blickfang dienen die schroffen Nordabstürze von Mulhacen (3479m) und Alcazaba (3364m). Mehrere schluchtartige Täler (Barrancos) ziehen von hier bis zu den Nordwänden der höchsten Sierra Nevada Gipfel. Nach unserer Tour kehren wir nach Granada zurück. Wanderdaten: 6 Std., 700 Hm im Auf- und Abstieg; ÜN Granada

5	Mi, 13.10.2010	<p>Granada Kaum eine andere Stadt Spaniens wurde von Poeten und Literaten in höchsten Tönen gepriesen wie Granada. Auf einer Höhe von 685m gelegen, bot diese Stadt in vorindustrieller Zeit Kurortqualitäten. Die Gärten der Alhambra, die Innenhöfe der Carminen-Häuser und im Hintergrund die vielfach schneebedeckte Sierra Nevada Gipfel – so zeigt sich Granada auch heute noch seinen Besuchern. Die Alhambra, das Wahrzeichen des maurischen Andalusien ist nach dem Vatikan, das meistbesuchteste Monument Europas und die besterhaltene muslimische Palastanlage auf europäischem Boden. Das zivile Gegenstück zur Alhambra ist der Albayzin, ein weitgehend intakt gebliebenes maurisches Stadtviertel. Wir besichtigen die Stadt aus der die Mauren erst 1492 vertrieben wurden, bevor wir mit der Bahn nach Almeria fahren. Um dorthin zu gelangen durchfahren wir im Regenschatten der Sierra Nevada, die einzige richtige Wüste Europas. Die vielen bizarren Trockentäler waren Kulisse vieler Westernfilme. Heute werden hier die ersten solarthermischen Kraftwerke Europas betrieben. Abends sind wir in einem angenehmen Küstenort an der andalusischen Mittelmeerküste im Naturpark Cabo de Gata einquartiert. ÜN in San José</p>
6	Do, 14.10.2010	<p>Cabo de Gata Im Gegensatz zu den verbauten Küsten des spanischen Mittelmeers ist das Cabo de Gata eine Oase der Ruhe. Die zwischen steilen Felsklippen eingestreuten Strände gehören zu den schönsten des Landes und zu den eigentümlichsten Küstenlandschaften des Mittelmeeres. Der Naturpark „Sierra del Cabo de Gata“ ist das bedeutendste vulkanische Massiv des spanischen Festlandes. 3000 Sonnenstunden und nur 150 mm Jahresniederschlag verleihen der Landschaft Wüstencharakter. Unsere Wanderung eröffnet uns wunderschöne Blicke auf ein tiefblaues Mittelmeer, das mit den Rot-, Gelb- und Brauntönen des Vulkangesteins harmoniert. Die Traumbuchten laden auch Mitte Oktober noch zum Schwimmen ein. Die Übergänge von einer Bucht zur nächsten versprechen ein spannendes Küstenwandererlebnis. Nachmittags fahren wir wieder ins Gebirge, auf die Südseite der Sierra Nevada, wo wir uns in den Alpujarras, einer alten von den Mauren kultivierten Berglandschaft einquartieren. Die Ortschaft Capileira, in der wir Quartier beziehen, könnte ebenso ein Berberdorf im Atlasgebirge sein. Weißgekalkte Häuser, eng verwinkelte Gassen und vielfach weiße Berggipfel im Hintergrund, prägen diesen Ort. Wanderdaten: 5 Std., 300 Hm im Aufstieg; ÜN in Capileira</p>
7	Fr, 15.10.2010	<p>Sierra Nevada Südseite Die Alpujarras auf der Südseite der Sierra Nevada, zählen zu den schönsten Gebirgslandschaften Andalusiens. Alte von den Berbern kultivierte Felder, Bewässerungskanäle, Wildbäche, verlassenene Gebirgstäler und die höchsten Gipfel der Iberischen Halbinsel prägen diese Region. Wanderdaten: 6 Std., 1.100 Hm im Auf- und Abstieg; ÜN in Capileira</p>
8	Sa, 16.10.2010	<p>Kulturlandschaften der Alpujarras Auf einem Teilstück des Alpujarra Weitwanderweges erleben wir eine alte, auch heute noch lebendige Kulturlandschaft, die auf die Mauren zurückgeht. Ursprüngliche Dörfer und Terrassenfelder prägen den ehemaligen maurischen Verwaltungsbezirk, Taha de Pitres. Am Nachmittag verabschieden wir uns von der Sierra Nevada und fahren nach Nerja, einer kleinen Küstenstadt, die noch ein wenig Flair behalten konnte. Hier verbringen wir unseren letzten Abend. Wanderdaten: 5 Std., 300 Hm im Auf- und Abstieg; ÜN Nerja</p>
9	So, 17.10.2010	<p>Rückreise</p>

		Transfer von Nerja zum Flughafen von Malaga Flug Malaga – Mailand Transfer mit der Bahn nach Bozen. Für „Nicht SüdtirolerInnen“ bieten wir auf Anfrage gerne alternative Rückreisemöglichkeiten an.
--	--	---

Daten und wichtige Hinweise

Die Eckdaten:

- Termin: Freitag, 8. Oktober bis Sonntag, 17. Oktober 2010
- Reisedauer: 9 ½ Tage
- Reisepreis: 1.295,- Euro
- Reiseleiter: Ulrich Gufler, Verwaltungsangestellter bei einer Elektrogenossenschaft im Passeiertal und Mitglied beim Bergrettungsdienst. Einjähriger Freiwilligen-Aufenthalt beim Roten Kreuz in Ecuador. Ist mit einer Ecuadorianerin verheiratet und spricht fließend Spanisch. "Ich möchte Ihnen als Reiseleiter nicht nur Länder zeigen, sondern meine Begeisterung für Natur, Menschen und Kulturen weitergeben."
- Anspruch: mittel

Der Reisepreis beinhaltet:

- Transfer Bozen – Bergamo // Mailand - Bozen mit Bahn;
- Flug Bergamo – Sevilla // Malaga - Mailand Malpensa;
- Alle Bahnfahrten und Busfahrten in Andalusien laut Programm, die zur Durchführung des Wanderprogrammes notwendig sind;
- 1 ÜN ohne Verpflegung in Bergamo auf DZ Basis;
- 5 ÜN (Sevilla, 2 x Granada, San José, Nerja) mit Frühstück auf DZ Basis;
- 3 ÜN (Zahara de la Sierra, 2 x Capileira) mit Halbpension auf DZ Basis;
- Örtliche Führung in Sevilla, Cordoba und Granada einschließlich Eintritt in die Alhambra;
- Deutsche Reiseleitung und Führung der Wanderungen;
- Reiseschutz der Europäischen Reiseversicherung Wien;

Nicht im Reisepreis eingeschlossen:

- Alle Leistungen, die oben nicht ausdrücklich aufgelistet sind, wie etwa die fehlenden Mittagessen und Abendessen;
- Eintritte bei evt. Museenbesuchen oder Ausgrabungsstätten (z.B. Eintritt in die Kathedrale von Sevilla, Mezquita von Cordoba)
- Alle Ausgaben persönlicher Natur;
- Trinkgelder
- EZ Aufpreis. Auf Anfrage erhältlich;
- Storno Versicherung. Ist gegen einen Aufpreis von 30 Euro erhältlich;

Teilnehmerzahl: Minimum 8 Personen, maximal 18 Personen

Konzeption der Reise:

Die zwei Elemente der Reise sind das Wander- und Kulturerlebnis. Die Route wurde so konzipiert, dass zusätzlich zu unseren Wanderungen die kulturell sehenswertesten Städte Andalusiens (Sevilla, Cordoba, Ronda, Granada) besucht werden. Auf unseren Wanderungen decken wir die gesamte landschaftliche Vielfalt Andalusiens ab. Dabei besuchen wir die Sierra de Grazalema, die Sierra Nevada, die Alpujarras und die Cabo de Gata Küstenregion. Die langen Transferstrecken in Andalusien werden bewusst mit der Bahn zurückgelegt.

Höhepunkte:

- Weiße Dörfer in der Sierra de Grazalema
- Maurische Kulturlandschaften in den Alpujarras
- Wanderungen in der Sierra Nevada
- Spannende Küstenwanderung am Cabo de Gata
- Altstadt von Sevilla, Mezquita von Cordoba und Alhambra von Granada

Die Philosophie der Vai e Via AktivReisen

<http://www.vaievia.com/deutsch/ueber-vai-e-via-aktivreisen/philosophie-der-vai-e-via-aktivreisen/>

Schwierigkeitsgrad der Wanderungen und Anspruch der Reise

MITTEL – mittlere Kondition

Wanderungen von 3 – 6 Stunden mit bis zu 1100 Höhenmetern.

Voraussetzungen:

- Gehtempo von 4 km und 300 Hm pro Stunde.
- Trittsicherheit und eine bestimmte Schwindelfreiheit
- Passion zum Wandern

Es besteht die Möglichkeit einzelne Wanderungen auszulassen. Alle Wanderungen sind Tageswanderungen.

Kleidungs- und Gepäckcheck:

- Wanderbekleidung:
 - Wasserfeste, hohe Bergschuhe mit Profilsohle;
 - Wasserfeste, technische Bergjacke mit Regen- und Windkapuze
 - Wanderhose
 - Warmes Fleece oder/und Windstopper
 - Wanderhemd
 - Funktionsunterwäsche
 - Mütze und leichte Handschuhe
 - Wasserfeste Überzugshose
 - Wanderrucksack (ca. 15 bis max. 40 l Größe) für Wanderungen und Tagesausflüge
 - Regenschutz für den Wanderrucksack
- Trekkingsandalen
- Wasserflasche;
- Badesachen und Handtuch (je nach Wetter ergeben sich Bademöglichkeiten)
- Sonnenschutz: Kopfbedeckung mit Nackenschutz, Sonnencreme, evt. Sonnenbrille;
- Hauptgepäck: Das Hauptgepäck muss auf unseren Ausflügen nie getragen werden, trotzdem soll das Hauptgepäck sehr handlich sein, da wir etliche Male die Unterkunft wechseln und mit verschiedenen Verkehrsmitteln (Bahn, Bus) unterwegs sind. Jeder/e TeilnehmerIn soll darauf achten, dass das Hauptgepäck, selbständig leicht transportierbar ist.
- Persönlich benötigte Medikamente in ausreichender Menge;

Dokumente: Für die Einreise ist ein gültiger Personalausweis oder ein gültiger Reisepass notwendig.

Finanzen: Zahlungsmittel ist der Euro

Zeitzone: MESZ, wie in Südtirol

Standard der Unterkünfte:

- Sevilla: Pensionsstandard;
- Zahara de la Sierra: traditionsreiches Stadthaus;
- Granada: Stadtpension;
- San José: Agriturismo Betrieb;
- Capileira: Berggasthof;
- Nerja: Pensionsstandard;

Alle Zimmer verfügen über Bad und WC.

Klima: Mitte Oktober ist für Andalusien eine sehr gute Reisezeit. Der Oktober ist meist wesentlich niederschlagsärmer als das Frühjahr. Lang anhaltende Schönwetterperioden prägen diese Reisezeit häufig. Trotzdem ist immer auch mit Niederschlägen und Tiefdruckgebieten zu rechnen.

Höchst- und Mindesttemperaturen;

Sevilla: max, 21°C – 28°C, min, 12°C – 17°C

Granada: max, 18°C – 24°C, min, 5°C – 12°C

Cabo de Gata, 21°C – 25°C, min, 13°C – 17°C, Wassertemperatur: 19°C – 20°C;

Anmeldung:

Die Anmeldung wird mit der Anzahlung von 25% des Reisepreises und der Unterzeichnung des Anmeldeformulars und der Reisebedingungen gültig. Der Restbetrag ist 4 Wochen vor Abreise zu bezahlen. Anmeldeschluss ist am 10. September 2009. Da unsere Gruppen sehr klein sind, ist es ratsam eine frühzeitige Anmeldung vorzunehmen.

Vortreffen: Etwa 2 bis 3 Wochen vor der Abreise findet ein Vortreffen statt. Termin und Ort werden Ihnen mitgeteilt.

Reisebedingungen:

Für alle unsere Reisen gelten die Vai e Via AktivReisen Bedingungen. Die Reisebedingungen finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.vaievia.com/deutsch/ueber-vai-e-via-aktivreisen/kontakt-firmendaten-bankverbindungen-und-allgemeine-reisebedingungen/>

Wichtiger Hinweis:

Die Flugzeiten von Fluggesellschaften bzw. die Fahrpläne von Zügen und Fährgesellschaften können sich ändern. Daraus können sich Programmänderungen ergeben. Weiters können schlechte Wetterverhältnisse eine flexible Gestaltung des Programmes erforderlich machen. Verschiebungen der einzelnen Tageswanderungen und Routenänderungen sind möglich und liegen, nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen, im Ermessen Ihrer Reiseleitung und des Teams von Vai e Via AktivReisen. Das Ziel der Reiseleitung und des Vai e Via AktivReisen Teams ist es alle Programmpunkte durchzuführen oder gleichwertige Alternativen anzubieten. Für die exakte Einhaltung vorliegender Ausschreibung können wir jedoch keine Garantie geben. Wir bitten um Ihr Verständnis.